

»Sea-Eye 4« darf in Sizilien anlegen

Trapani. Nach mehreren Tagen im Mittelmeer darf das deutsche Schiff »Sea-Eye 4« mit mehr als 800 geretteten Flüchtlingen in Sizilien anlegen. Die italienischen Behörden gaben den Helfern die Erlaubnis, am Sonntag in den Hafen der Stadt Trapani im Westen der Insel einzufahren. »Wir sind erleichtert und überglücklich, dass die Menschen dann endlich in Italien in Sicherheit sind«, sagte Gordon Isler, der Vorsitzende von Sea-Eye. Die Organisation hatte nach eigenen Angaben bei sieben Einsätzen in den vergangenen Tagen mehr als 800 Menschen an Bord geholt – darunter mehr als 200 Minderjährige sowie fünf schwangere Frauen. Neben der »Sea-Eye 4« war auch die »Ocean Viking« der Hilfsorganisation SOS Méditerranée im zentralen Mittelmeer im Einsatz. Das Schiff hat mehr als 300 gerettete Menschen an Bord. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/414048.sea-eye-4-darf-in-sizilien-anlegen.html>